

# Das sächsische Schulsystem

Informationen zum

## Schulwechsel von der Oberschule an ein Gymnasium

**Teil 1:** Allgemeine Hinweise zum sächsischen Schulsystem

**Teil 2:** Einblicke in die Schulprogrammarbeit der Immanuel-Kant-Schule

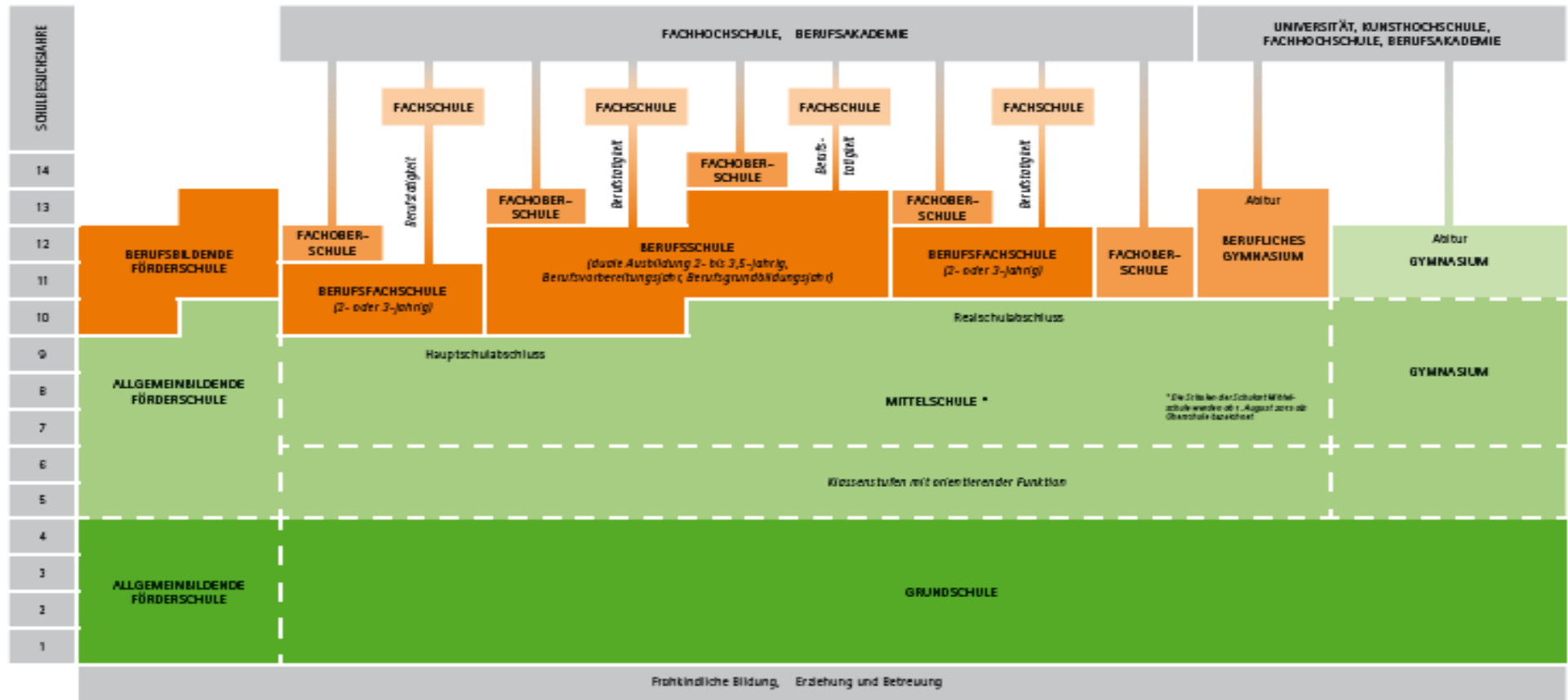
# Das sächsische Schulsystem – Teil 1

## Das sächsische Schulsystem

(vereinfachte Darstellung, ohne den zweiten Bildungsweg)

Allgemeinbildende Schulen  
 ■ Primarstufe  
 ■ Sekundarstufe I  
 ■ Sekundarstufe II

Berufsbildende Schulen  
 ■ Berufliche Erstausbildung  
 ■ Studienqualifikation  
 ■ Berufliche Weiterbildung



Gymnasium Sek. II



# Das sächsische Schulsystem

## Schulart GYMNASIUM: Bildungsziele und Abschluss

§7 Sächsisches Schulgesetz

- Das Gymnasium vermittelt Schülern mit entsprechenden Leistungen, Begabungen und Bildungsabsichten eine **vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Studium an Hochschulen und der Berufsakademie** vorausgesetzt wird; es schafft auch Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.
- Das Gymnasium umfasst die Klassenstufen 5 bis 10 sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12, schließt mit der Abiturprüfung ab und **verleiht die allgemeine Hochschulreife**.

→ **Uneingeschränkte Berechtigung zu Studium an Hochschulen und Universitäten**

# Das sächsische Schulsystem

## Wahl des Bildungsweges

§34 Sächsisches Schulgesetz

**Der Wechsel von der Oberschule oder Gemeinschaftsschule an das Gymnasium ist nach jeder Klassenstufe möglich**, wenn der Schüler im vorangegangenen Schuljahr die dafür erforderliche Begabung und Leistung, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, gezeigt hat.

# Das sächsische Schulsystem

## Übergänge von der Oberschule zum Gymnasium:

### ▪ nach Klasse 4:

- **Bildungsempfehlung** im Halbjahr oder Endjahr  $\emptyset$  2,0 in D / Ma / SU  
(davon keines dieser Fächer schlechter als 3)

### ▪ nach Klasse 5 und 6:

- auf Antrag der Eltern
- **Bildungsempfehlung (Einschätzung des Lern- u. Arbeitsverhaltens)** und
- $\emptyset$  2,0 D / Ma / En sowie alle anderen Fächer  $\emptyset$  2,5 und besser

### ▪ nach Klasse 7/8/9

- auf Antrag der Eltern
- **Bildungsempfehlung** und
- wenn  $\emptyset$  2,0 D / Ma / En sowie alle anderen Fächer besser als  $\emptyset$  2,0

# Das sächsische Schulsystem

## Übergänge von der Oberschule zum Gymnasium:

### ▪ nach Klasse 10:

- $\emptyset$  D / Ma / En im Halbjahr  $< 2,5$  und
- $\emptyset$  in allen anderen Fächern  $< 2,5$
- und entsprechend Vorlage Abschlusszeugnis Oberschule
- Wiederholung der Klasse 10 am Gymnasium:

**„Schleifenjahr“**

### Achtung: 2. Fremdsprache:

- wenn nicht durchgängig ab Klasse 6 belegt: „Schleifenklasse“ an ausgewählten Gymnasien im Umfang von 6 WoStd. in Klasse 10, statt Profilunterricht

# Die Stundentafel des Gymnasiums

GYM / OS	Deu	En	2.FS	Ma	Bio	Ch	Ph	Ge	GRW	Geo	Spo	Eth/Rel	Ku	Mu	TC/Info	Profil	
Jg. 5	5	5	---	4	2	---	---	1	---	2	3	2	2	2	1 2*	---	<b>29</b>
Jg. 6	4 5*	4	3 2*	4 5*	2	---	2	2	---	2	3	2	1	1	1	---	<b>31</b>
Jg. 7	4	4	4 3*	4	1	1 ---	2	2	1	2	2	2	1	1	1	WTH	<b>32</b>
Jg. 8	4	3 4*	3	4	1	2	2	2	1	1	2	2	1	1	1	2 WTH	<b>32</b>
Jg. 9	4	3	3	4	2 1*	2	2	2	2	1	2	2	1	1	1	2 WTH	<b>34</b>
<b>Jg. 10</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>35</b>

\* Vergleich Stundenanzahl Oberschule





# Schulprogramm

## UNTERRICHT:

Rhythmisierung  
Differenzierung  
Medienbildung

## SEKUNDARSTUFE I:

Lernen Lernen & Lions Quest  
Werkstattwoche  
Profilunterricht  
Komplexe Leistung

## SEKUNDARSTUFE II:

Abiturvorbereitung  
Besondere Lernleistung  
(BeLL)

## BEGABUNGSFÖRDERUNG:

Junior-Ingenieur-Akademie  
LemaS-Projekt  
Bläser- und Tennisklasse

## DIGITALISIERUNG

## STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG:

Betriebspraktikum  
Berufswahltag  
Informationsabende

## SUCHT- UND DROGENPRÄVENTION:

Projekttag  
Thematische Elternabende

## INTERNATIONALE SCHÜLERAUUSTAUSCHE:

Frankreich  
Niederlande  
Spanien

## GANZTAGSKONZEPT

# SCHULGESCHICHTE

- Das Schulgebäude wurde 1884 nach den Plänen von Leipzigs berühmtesten Stadtbaudirektor – Hugo Licht – fertiggestellt.
- 1927 erhielt die 8. Bezirksoberschule und später Oberrealschule den Namen „Herder“. Bis 1945 wurde dieser Name geführt.
- Danach beherbergte das Gebäude eine Grundschule und die 4. Oberschule, ab 1974 zwei Polytechnische Oberschulen: die „Almicar-Cabral-Oberschule“ sowie die „Kliment-Jefremowitsch-Woroschilow-Oberschule“
- 1992 wurde das Gebäude erneut geteilt. Es hielten die 104. Grundschule sowie die 4. Schule-Gymnasium Einzug.
- 1993 – Gründung des Fördervereins der Schule
- 1995 erfolgte auf Stadtratsbeschluss die Namensgebung: Immanuel Kant Schule / Gymnasium der Stadt Leipzig
- 2001 zog die Grundschule aus.
- 2010-2012 wurde das Gebäude saniert.

# AKTUELLE ZAHLEN



An unserer Schule lernen ca. 800 **Schülerinnen und Schüler**, davon ca. 600 in der Sekundarstufe I und ca. 200 in der Sekundarstufe II.

An der Schule unterrichten **70 Fachlehrerinnen und Fachlehrer.**

# UNTERRICHT AB KLASSE 5



## KLASSE 5

- Biologie
- Geschichte
- Geografie
- TC (Technik & Computer)

## KLASSE 6

- 2. Fremdsprache  
*Spanisch oder Französisch*
- Physik

## KLASSE 7

- Gesellschaft/Recht/Wirtschaft (GRW)
- Chemie
- Informatik

## KLASSE 8

- Profilunterricht



# FREMDSPRACHENANGEBOTE



## AB KLASSE 5

- 1. Fremdsprache  
*Englisch*



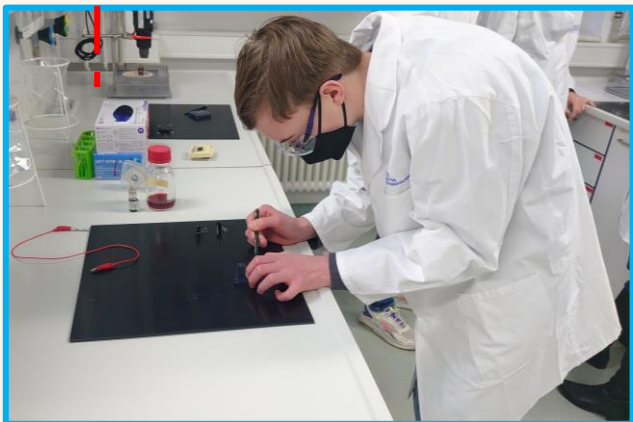
## AB KLASSE 6

- 2. Fremdsprache  
*Französisch oder Spanisch*

# PROFILUNTERRICHT AB KLASSE 8



## Naturwissenschaftliches Profil



## Künstlerisches Profil



## Gesellschaftswissenschaftliches Profil



## Sportliches Profil

# NATURWISSENSCHAFTLICHES PROFIL

Experimentieren, erkunden, erforschen, entdecken - alle, die genau das gern tun, sind hier richtig.



**mint**  
FREUNDLICHE SCHULE

Es geht bei uns darum, naturwissenschaftliche Prozesse und Phänomene erfahr- und erlebbar zu machen.

Dies geschieht interdisziplinär, über Fächergrenzen hinweg. Kooperationen mit der UNI Leipzig, der Garage-Leipzig, dem Flughafen Halle/Leipzig und dem UFZ Helmholtz Zentrum unterstützen unsere Arbeit.

# GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHES PROFIL

"Naturwissenschaftler wissen genau, wie zwei Atome in einem Molekül zusammengehalten werden.

Was aber hält unsere Gesellschaft zusammen?", fragte nicht nur Elisabeth Noelle-Neumann, eine deutsche Kommunikationswissenschaftlerin.



Wir im GeWi-Profil versuchen die Funktionsweise unserer Gesellschaft zu erkennen und deren Zusammenhänge zu erklären.

Eine anspruchsvolle aber auch spannende Herausforderung.

Wer gern diskutiert, Vorgegebenes hinterfragt, Widersprüche aushält, im Team Projekte erarbeiten mag und neuen Medien offen gegenübersteht, der kommt zu uns.



# KÜNSTLERISCHES PROFIL

Wer seine Gedanken und Stimmungen selbstbewusst zeigen will, sich bildhaft, anschaulich oder musikalisch ausdrückt und ein eher auditiver, haptischer und visueller Lerntyp ist, der ist bei uns richtig.



Das Wesen dieses Profils entsteht aus der Vernetzung von Kunst, Musik und darstellendem Spiel. Im Zentrum des Unterrichts steht die künstlerische und praktische Tätigkeit. Ziel ist die Arbeit an einem Gesamtkunstwerk, dass Schülerinnen und Schüler am Ende der Klassenstufe 10 inszenieren.

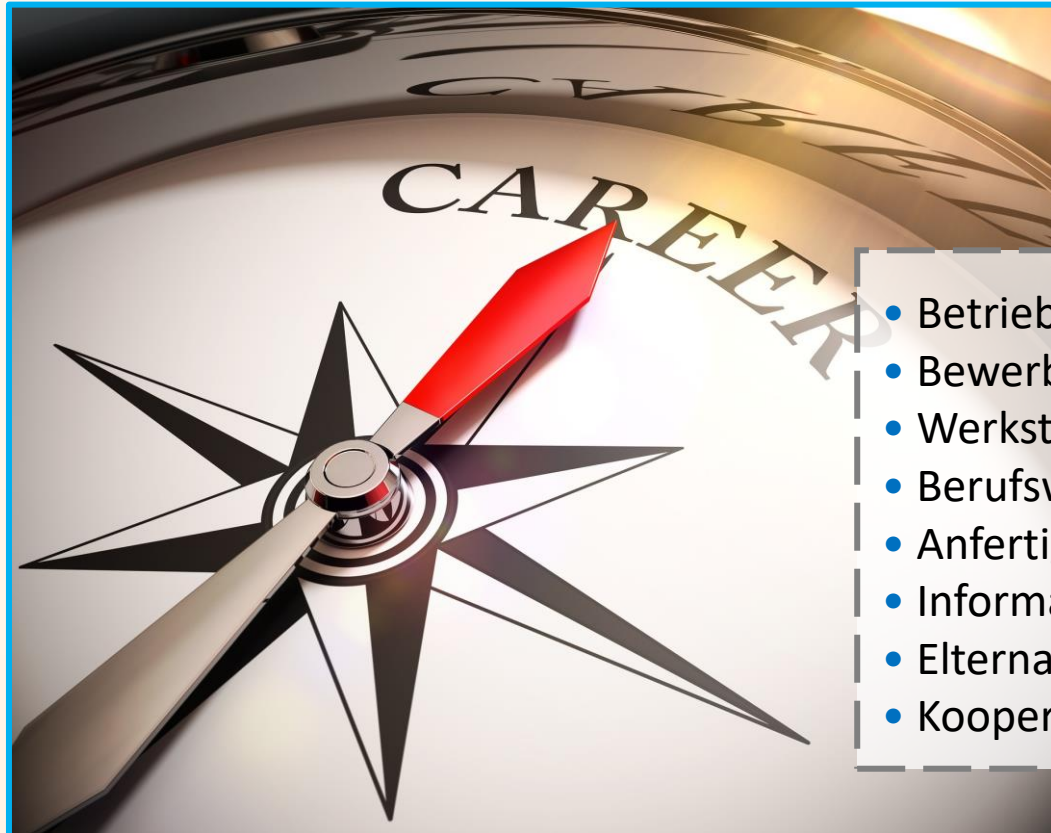
# SPORTLICHES PROFIL

Sport in Lebenslauf und Lebensführung



Mit diesem Profil sollen Schüler zu lebenslangem Sporttreiben motiviert und der allgemeinen Bewegungsarmut im Alltag entgegengewirkt werden. Wir vermitteln theoretische Inhalte und nutzen externe Sportstätten und Kompaktseminare für den Praxisanteil des Profils.

# STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG



- Betriebspraktikum Jahrgang 8 und 9
- Bewerbungstraining
- Werkstattwoche Jahrgang 9
- Berufswahltag Jahrgänge 9 – 12
- Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit in Klasse 10
- Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler
- Elternabende
- Kooperationen: BIZ – individuelle Beratungsangebote vor Ort

# Bigband



als Profilersatz...

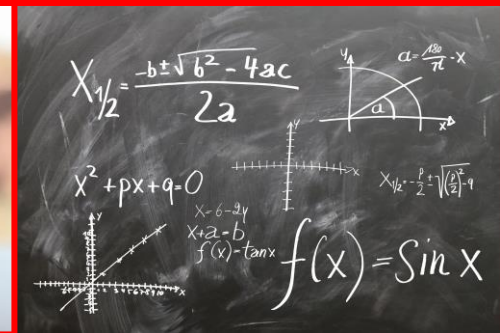
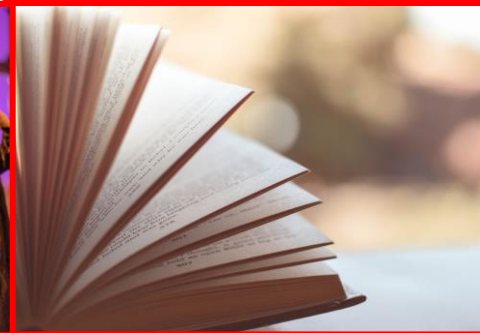


# GANZTAGSANGEBOTE

Getreu dem Motto „Bunte Vielfalt“ bieten wir Kurse in den verschiedensten Bereichen an.

**zum Beispiel:**

- Chor • Förderunterricht • Volleyball • Kanu • Chemie • Schulband ....



# SEKUNDARSTUFE II

K

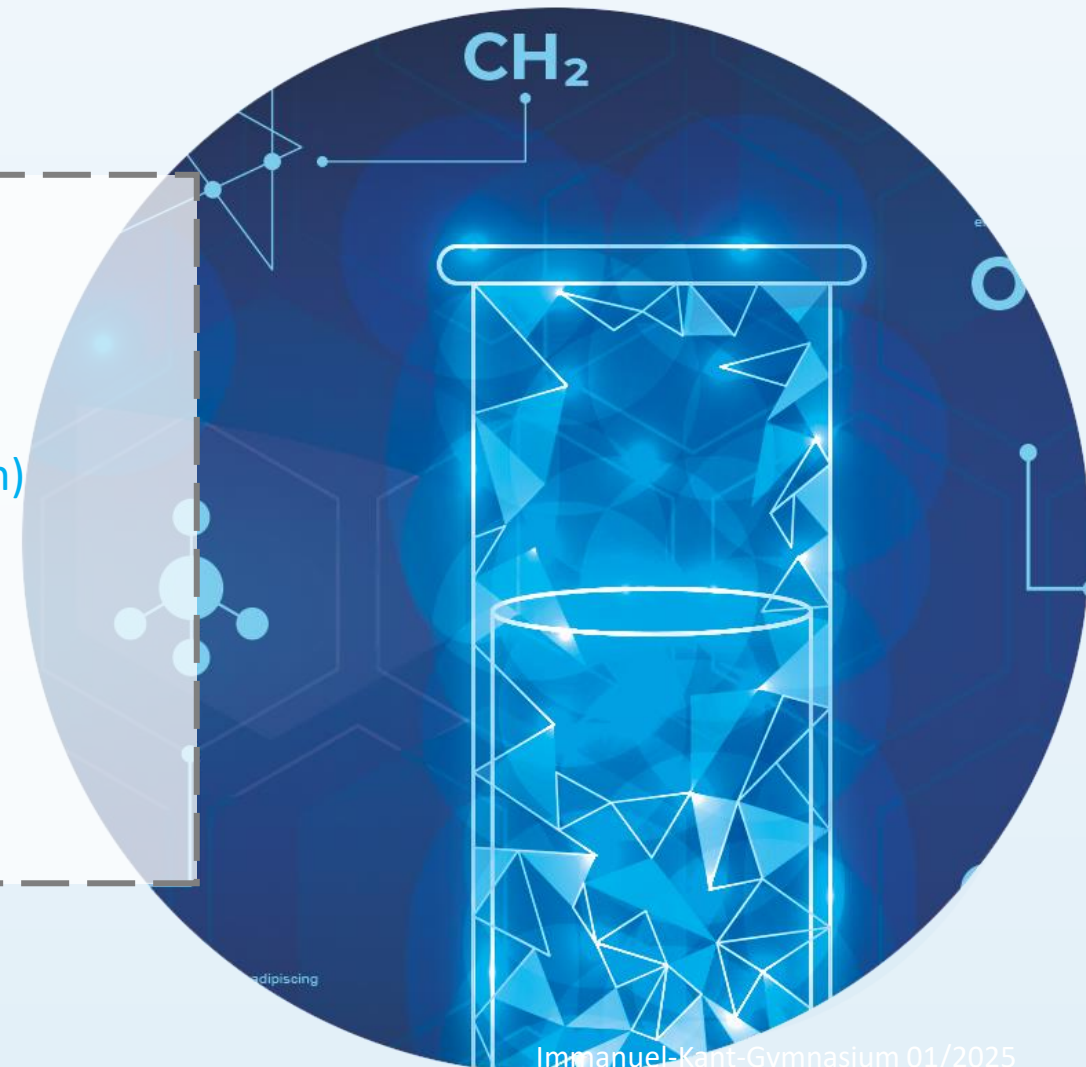
Leistungskurse (5 WoStd.)

## LEISTUNGSKURSANGEBOT am Kant

1. LK: Deutsch oder Mathematik
2. LK: Biologie, Chemie, Physik, Englisch, Geschichte oder Kunst (Eignungsgespräch)

Grundkurse (2 bis 4 WoStd.) in den bekannten Fächern der Sek.I außerdem

**fachübergreifende WAHLGRUNDKURSE:**  
Philosophie, Biotechnologie, Informatik



# SEKUNDARSTUFE II

## Kurssystem:

- 4 abgeschlossene Kurshalbjahre (Semester): 11/I, 11/II, 12/I und 12/II
- jedes Kurshalbjahr wird mit einem Zeugnis abgeschlossen
- Notenpunkte (0 bis 15 Punkte) ersetzen die Zensuren
- Klausuren nach festem Klausurplan
  
- Unterricht in zwei Leistungskursen und den gewählten Grundkursen
  
- **Tutor und Oberstufenberatung** sind Ansprechpartner für Kursangelegenheiten
- **Abschluss:** Erwerb der allgemeinen Hochschulreife



# Komplexe Leistung

Jeder Schüler erbringt in der Klassenstufe 10 oder in den Jahrgangsstufen 11 oder 12 mindestens eine **Komplexe Leistung mit Präsentation**. [...] Für Schüler, die regelmäßig in Abstimmung mit der Schule an Lehrveranstaltungen einer Hochschule oder Berufsakademie teilnehmen, entfällt die Verpflichtung zur Erbringung der Komplexen Leistung. Als Komplexe Leistung zählt insbesondere die Anfertigung einer Besonderen Lernleistung gemäß § 47.

Schulordnung Gymnasien  
**SOGYA §25 Abs.5**

**Die Komplexe Leistung (Facharbeit) wird am Kantgymnasium in der Klasse 10 angefertigt und verteidigt. Sie ist Voraussetzung für die Zulassung zu den Abiturprüfungen.**







# Leistungskurs Kunst

Die Belegung des Leistungskursfachs Kunst setzt voraus, dass der Schüler einen Eignungsnachweis erbracht hat. Der Eignungsnachweis besteht aus einem **Reflexionsgespräch** zu eigenen künstlerischen Ergebnissen aus den Klassenstufen 9 und 10 in Verbindung mit der Beantwortung **kunsttheoretischer Fragestellungen** sowie aus einer **praktischen künstlerischen Tätigkeit**. Einzelheiten legt die Schule fest. (SOGYA §41,4)

## Verlauf der Eignungsprüfung:

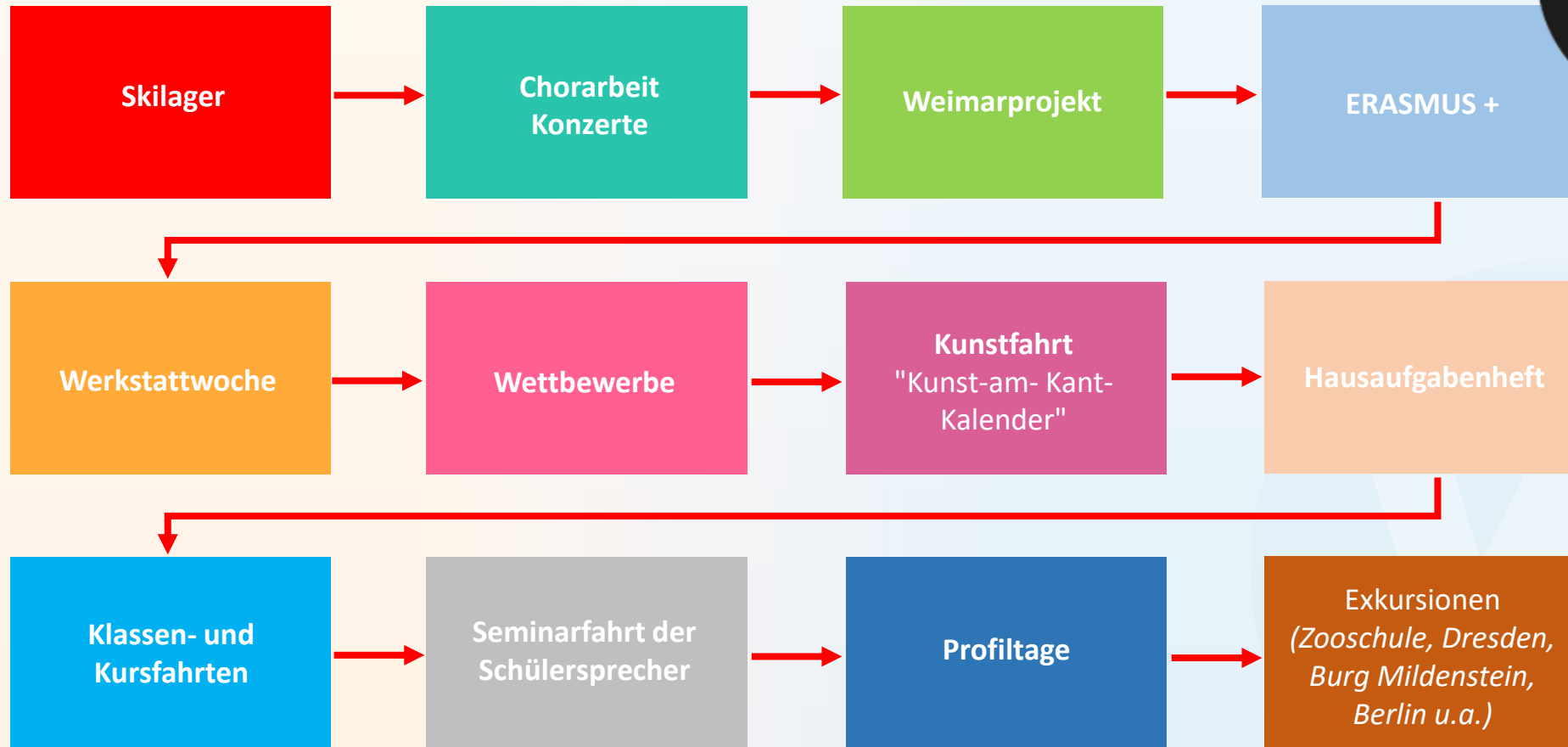
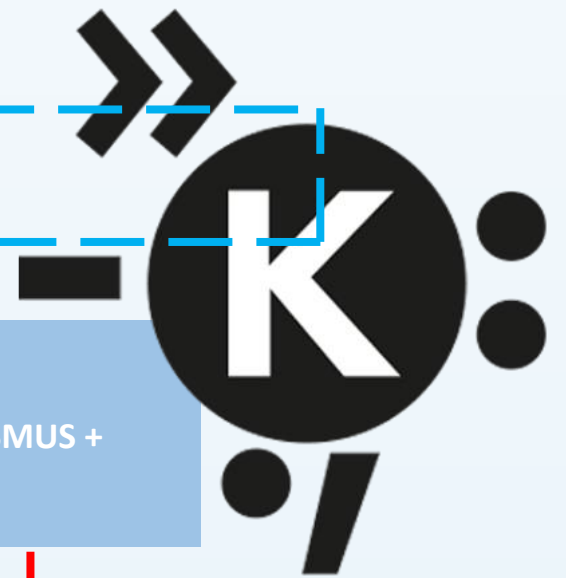
1. Bildnerisch-praktische Aufgabe
2. Präsentation von fünf eigenen Künstlerischen Arbeiten, die in den zurückliegenden zwei Jahren entstanden sind...
3. Kenntnisse zu Kunstgeschichte und Kunsttheorie werden im Gespräch zu einem ausgewählten Kunstwerk dargelegt



## Leistungskurs Kunst, d.h.:

- 5 Stunden Kunst in der Woche
- Künstlerisches Gestalte
- Kunsttheorie und Kunstgeschichte
- Schriftliche Abiturprüfung in diesem Fach

# PROJEKTE UND TRADITIONEN



# DIGITALISIERUNG

- Moodle – unsere Lernplattform
- Beste Schule – Unser digitales Klassenbuch
- 150 iPads
- 5 PC-Kabinette, insgesamt 150 PC-Arbeitsplätze
- Flächendeckendes WLAN
- Alle Unterrichtsräume sind mit digitalen Tafeln, Beamer oder Großdisplay ausgestattet.
- Digitales Klassen- und Notenbuch
- Regelmäßige Lehrer-Fortbildungen



# MITTAGSVERSORGUNG – DLS



## Schulessen in Buffetform

Was Schüler sich schon lange wünschen, kann auch an Ihrer Einrichtung in die Tat umgesetzt werden!

Moderne Selbstbedienungstheken machen möglich, dass Schülerinnen und Schüler sich ihr Teller ganz nach Appetit und Experimentierfreude selbst zusammenstellen können. Vorbestellt wird lediglich die Hauptkomponente, wie z. B. das Schnitzel oder Fischfilet.

**Alle Gemüse- und Sättigungsbeilagen können frei gewählt werden.** Damit unterstützen wir die Selbstbestimmung der Schüler. Und ganz nebenbei lernen die Schüler auch, aufeinander zu achten, indem sie bspw. ihre Teller verhältnismäßig portionieren.



# TERMINE



**Abend der offenen Tür: Freitag, 24.01.2025, 17.00-20.00 Uhr**

**Aufnahmeantrag bis zum 11.03.2025**

- Aufnahmeantrag mit Unterschrift der Sorgeberechtigten
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde
- **Bildungsempfehlung der OS bei Wechsel nach Klassenstufe 5-9**

**Abgabe einer Kopie des Endjahreszeugnisses bis Montag, 30.06.2025**

**Aufnahmebescheid bis 7.07.2025**